

Mitteilungsblatt



Freitag, 9. April 2021 • Nr. 14 • 49. Jahrgang

Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen

Wichtiges in Kürze

- 10.04.2021 Altpapiersammlung**
Musikverein Aßmannshardt e. V.
- 17.-18.04.21 Metzelsuppe für zu Hause**
Sportverein Schemmerberg e. V.
- 30.04.2021 Blutspende-Aktion Halle Altheim**
DRK-Ortsverein Schemmerhofen

Abfuhrtermine

- 14.04.2021** Papiertonne
- 15.04.2021** Gelber Sack
- 22.04.2021** Müllabfuhr

Die weiteren Abfuhrtermine für 2021 sind auf unserer Homepage wie folgt abrufbar www.schemmerhofen.de

- Leben & Wohnen
- Ver- & Entsorgung
- Downloads
- Abfallbeseitigungskalender 2021

Standesamtsnachrichten

Im **März 2021** wurden in der Gemeinde Schemmerhofen die folgenden Personenstandsfälle eingetragen, für die das Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegt.

Eheschließungen

Susanne Weiß und Matthias Fabian Bochtler 04.03.2021

Zu verzeichnende Bevölkerungsfortschreibung im Monat März 2021

Bevölkerungsstand am Monatsanfang	Ortsteile	Geburten	Zuzüge	Sterbefälle	Wegzüge	Bevölkerungsstand am Monatsende
838	Alberweiler	1	8	0	6	841
827	Altheim	0	7	3	5	826
978	Aßmannshardt	0	3	0	7	974
1278	Ingerkingen	0	3	1	7	1273
1391	Schemmerberg	0	14	1	14	1390
3246	Schemmerhofen	10	44	4	22	3274
8558	Insgesamt	11	79	9	61	8578

† Sterbefälle

Johann Baptist Maier	05.03.2021
Anna Maria Faß geb. Morandell	09.03.2021
Martin Johann Maier	10.03.2021
Pia Kreszentia Kästle	16.03.2021
Henriette Hertha Egner geb. Richter	30.03.2021

Grüngut-, Altholz-, und Altglasannahmestelle

Abgabestelle Grüngut, unbehandeltes Altholz und Altglas: **Grüngutsammelplatz bei Georg Hagel, Altheim**, Handy: 0177 9367172 an der Straße von Alheim nach Moosbeuren nach der Brücke über die B 465 links

Öffnungszeiten:

Dezember - Februar	Samstag	11 bis 12 Uhr
März - Oktober	Donnerstag	17 bis 20 Uhr
	Samstag	10 bis 13 Uhr
November	Donnerstag	15 bis 18 Uhr
	Samstag	10 bis 13 Uhr

Für die Erfassung von Altglas sind Depotcontainer aufgestellt in:

- Schemmerhofen beim Grüngutsammelplatz
- Schemmerhofen bei der Mühlbachhalle
- Aßmannshardt auf dem Kiesparkplatz bei der Mehrzweckhalle

**50 km/h sind zu schnell
wenn Kinder auftauchen!**



Verloren – Gefunden

Folgende Fundsachen wurden auf dem Bürgermeisteramt Schemmerhofen abgegeben:

Mütze

Die Gegenstände können vom Verlierer/von der Verliererin auf dem Rathaus, Bürgerbüro, zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Senioren - Soziales - Selbsthilfe

Förderverein Wohnpark St. Klara



Immer noch gibt es viele Einschränkungen in den Pflegeheimen. Normalität ist noch nicht eingekehrt. Auch im Wohnpark St. Klara der St. Elisabeth-Stiftung in Schemmerhofen ist das so. Deshalb hat sich der Förderverein Wohnpark St. Klara unter der Leitung von Margit Hohmann entschlossen, den Bewohnern und Bewohnerinnen einen kleinen Ostergruß zukommen zu lassen. Nicht nur blühende Pflanzen und Osterdekoration sollten verschenkt werden, sondern auch ein kleines persönliches Geschenk an Jede und Jeden. Idee und Umsetzung hierzu kam von Frau Sonja Waidmann aus Biberach, die durch einen Zeitungsartikel auf das Pflegeheim aufmerksam geworden war und den Kontakt zu Frau Hohmann suchte. Frau Waidmann, die in vielen Biberacher Einrichtungen ehrenamtlich aktiv ist und seit Jahren viele Menschen mit ihren Basteleien erfreut, bastelte kleine papierene Hasenpyramiden für alle Bewohner und Bewohnerinnen.

Der süße Inhalt wurde vom Wohnpark gestellt, die Pflanzen und Osterdekorationen vom Förderverein. Auf die Frage, was Frau Waidmann zu so einer Aktion bewogen habe, kam ein Lachendes: „Ich muss doch was zum Tun haben! Und zur St. Elisabeth-Stiftung habe ich ein persönliches Verhältnis!“ Am Dienstag 30.3.2021 kam nun der „Osterhase“ in den Wohnpark St. Klara in Gestalt von Frau Waidmann und Frau Hohmann, die ihre Geschenkpracht vor dem Eingang, neugierig beobachtet von einigen Bewohnern und Bewohnerinnen hinter der Fensterscheibe, abstellten.

„Frohe Ostern und bleibt gesund“ klang es fröhlich von draußen nach drinnen und zurück! Der Förderverein freut sich über noch neue Mitglieder und Ehrenamtliche zur Verstärkung des

Teams. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei der Vorsitzenden Margit Hohmann unter 07356 6629815 oder im Internet unter www.foerderverein-st-klara.de informieren.



Sonja Waidmann und Margit Hohmann (v.l.)

Gemeindeverwaltung Schemmerhofen

Hauptstraße 25 • 88433 Schemmerhofen
Tel. 07356 9356-0 • Fax 07356 9356-99
Internet: www.schemmerhofen.de
E-Mail: vorname.name@schemmerhofen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse: z. B. mario.glaser@schemmerhofen.de

Durchwahl

- **Bürgermeister Mario Glaser**
- Birgit Hagel (Sekretariat)** - 23
- **Hauptamt:**
- Alfons Link** -25
- Lidija Frank (Sekretariat)** -64
- Sabine Moll (Bildung, Betreuung, Soziales)** -54
- Irmgard Ruf (Standesamt, Grundbucheinsicht, Senioren)** -24
- Jürgen Jenke (Lohn- und Gehaltstelle)** -37
- Michael Kleiber (Mieten, Pachten, Hallenabrechnung)** -65
- Susanne Blersch (Archiv, Presse)** -29
- Monika Härle (Flüchtlingsarbeit)** 0170 / 14 2 11 93

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Schemmerhofen
Telefon: 07356 9356-0, Fax: 07356 9356-99
E-Mail: poststelle@schemmerhofen.de
Internet: www.schemmerhofen.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Mittwoch 14 - 18:30 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch
7:30 - 12 Uhr und 14 - 18:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Mario Glaser

Satz Anzeigenteil und Druck Mitteilungsblatt, verantwortlich für den Anzeigenteil und die Austräger:

Druckerei Maier-Druck,
Alte Poststraße 4, 88525 Dürmentingen
Telefon: 07371 96067, Fax: 07371 96068
E-Mail: maierdruck@t-online.de

Satz und Gestaltung Mitteilungsblatt:

Ramona Maier, einmalDESIGNbitte
Ehinger Straße 1, 88433 Ingerkingen
Internet: www.einmaldesignbitte.de

Redaktionsschluss:

Dienstag, 15 Uhr

- **Bürgerbüro:**
Melanie Ehrhart, Marieke Gola,
Sandra Bailer, Melanie Ege -100
(Ausweise, Einwohnermeldeamt, Gewerbe,
Pässe, Rente, Soziales)

- **Bauamt:**
Markus Lerch -28
Karsten Krüger *(Unterhaltung öffentliche Gebäude)* ... -27
Simone Romer *(Bauamt, Friedhofsamt)* -26

- **Finanzen:**
Gertrud Müller-Missel -31
Christina Feuerer *(Kasse)* -33
Carola Krug *(Kasse)* -63
Sandra Bürk *(Buchhaltung)* -32
Monika Auberer *(Buchhaltung, Mühlbachgruppe)* -62
Caroline Müller *(Buchhaltung, Jungholzgruppe,*
Abwasserzweckverband) -68

- **Steueramt:**
Stefan Behmüller -36
Elisabeth Haid-Kopf *(Steuern, Grundsteuer,*
Wasser- & Abwassergebühren: Schemmerhofen,
Schemmerberg) -35
Barbara Musch *(Grundsteuer, Wasser- &*
Abwassergebühren: Alberweiler, Altheim,
Aßmannshardt, Ingerkingen) -34

- **Wasserversorgung**
Sebastian Scheffold -38
Fabian Haller -38
Notfallnummer 0176 32355182



Kirchliche Nachrichten der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen

Verlässliche Seelsorge in der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen. Folgende Möglichkeiten haben Sie, um diese Seelsorge in Anspruch zu nehmen:

Telefon:

- Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit
 Schemmerhofen 07356 / 9379-0
- Pfarrer Kilian Krug 07356/9379-0
 Kilian.Krug@drs.de
- Pfarrer Serge-Faustin Yomi 07356 / 9379-0
 Serge-Faustin.Yomi@drs.de
- Schwester Viktoria Weber 07356 / 9379-21
 MViktorija.Weber@drs.de

Postweg:

Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen
 Käppelstraße 16, 88433 Schemmerhofen
 E-Mail: stmauritius.schemmerhofen@drs.de
 Homepage: www.se-schemmerhofen.drs.de

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

10.04. – 18.04.2021
Tel. 07356 / 9379-13

Information zum Notfalltelefon:

Der Anruf auf das Notfalltelefon (-13) wird zu einem Priester weitergeleitet, dieser kann die Nummer des Anrufenden nicht erkennen. Wir bitten alle Anrufer Ihren Namen und eine Rückrufnummer anzugeben. Der diensthabende Priester wird Sie schnellstmöglich zurückrufen. Bitte rufen Sie auf dieser Nummer nur im Notfall an. Ansonsten steht Ihnen das Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Gräther	15.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Frau Ruedi	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	Frau Gräther	10.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten - Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist für Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Telefonisch und per Mail sind wir aber an folgenden Tagen für Sie erreichbar: Montag bis Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr sowie am Dienstagnachmittag von 15.30 – 18.00 Uhr.

Registrierungskärtchen für den Gottesdienstbesuch

am: _____

in: _____

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Anzahl der Personen: _____

Tel.-Nr. oder E-Mail: _____

Bitte ausgefüllt zum Gottesdienst mitbringen.
 Dies beschleunigt den Einlass zum Gottesdienst erheblich.

Gottesdienste im Lockdown

Gottesdienste können stattfinden.
 Im Moment gelten beim Besuch des Gottesdienstes folgende Regeln:

- während des gesamten Gottesdienstes gilt Maskenpflicht (FFP2-Maske, KN95/N95-Maske, OP-Maske),
- Gemeindegesang ist nicht möglich,
- Teilnehmer werden vor der Kirche in Listen eingetragen,
- bitte achten Sie auf den Abstand von 1,50 m zum nächsten Haushalt beim Betreten, beim Aufenthalt und Verlassen der Kirche,
- Teilnahme am Gottesdienst nur, wenn Sie keine Symptome haben,

- einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, ist für Kinder ab dem 6. Lebensjahr verpflichtend.

Die Maskenpflicht und die Abstandsregeln des Landes sind ebenfalls auf dem Platz vor der Kirche einzuhalten.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig!

Bitte kommen Sie frühzeitig zur Kirche, da das Aufnehmen Ihrer Namen in die Listen mehr Zeit beanspruchen wird. Alternativ können Sie das oben abgedruckte Formular ausgefüllt zum Gottesdienst mitbringen.

Herzlichen Dank!

Eucharistische Anbetung mit der Lobpreisgruppe Altheim

Komm. Wenn es dir guttut. Gott loben. Gott anbeten. Gott preisen. Gott begegnen. Am Freitag, 16. April 2021 in der Pfarrkirche St. Nikolaus Altheim um 18.30 Uhr findet die eucharistische Anbetung mit der Lobpreisgruppe Altheim statt.

Gottesdienstordnung

vom 10. April bis 18. April 2021

Samstag, 10. April

- 17.00 Uhr **Ingerkingen**
Barmherzigkeitsnovene
- 18.30 Uhr **Alberweiler**
Eucharistiefeier
- 18.30 Uhr **Altheim**
Eucharistiefeier in den Anliegen der Seelsorgeeinheit

Sonntag, 11. April

2. Sonntag der Osterzeit
Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit
(Weißer Sonntag)
Ev: Joh 20, 19-31
Hl. Stanislaus

- 09.00 Uhr **Aßmannshardt**
Eucharistiefeier († Elsa Schmeh)
- 09.00 Uhr **Schemmerhofen** - Livestream
Eucharistiefeier († Berta Vöhringer, † Monika Lutz)
- 10.00 Uhr **Aßmannshardt**
Anbetungsstunden (bis 15.00 Uhr)
- 10.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier (in bes. Meinung)
- 10.30 Uhr **Schemmerberg**
Eucharistiefeier († Josef u. Thekla Herrmann und Georg Schmid)
- 14.00 Uhr **Altheim**
Taufe
- 14.00 Uhr **Aßmannshardt**
Beichtgelegenheit
- 15.00 Uhr **Aßmannshardt**
Barmherzigkeitsstunde

Montag, 12. April

- 15.30 Uhr **Schemmerhofen**
2. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder aus Schemmerhofen (Gruppe 1) und Alberweiler
- 16.30 Uhr **2. Weggottesdienst** der Erstkommunionkinder aus Schemmerhofen (Gruppe 2)
- 18.30 Uhr **Altheim**
Stunde des Gebetes

- 20.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille Anbetung in der Pfarrkirche

Dienstag, 13. April

- Hl. Martin I.
07.45 Uhr **Ingerkingen**
Schülergottesdienst
- 15.30 Uhr **Ingerkingen**
2. Weggottesdienst
- 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche
- 18.00 Uhr **Schemmerhofen**
Rosenkranz
- 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 14. April

- 08.00 Uhr **Schemmerhofen**
Schülergottesdienst
- 15.30 Uhr **Altheim**
2. Weggottesdienst Altheim und Schemmerberg
- 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche
- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Rosenkranz

Donnerstag, 15. April

- 08.00 Uhr **Schemmerberg**
Schülergottesdienst
- 15.30 Uhr **Aßmannshardt**
2. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
- 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche
- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier (zu Ehren des Hl. Josef)

Freitag, 16. April

- 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche
- 18.30 Uhr **Altheim**
Gestaltete eucharistische Anbetung mit der Lobpreisgruppe

Samstag, 17. April

- 18.30 Uhr **Aßmannshardt**
Eucharistiefeier († Siegfried Kaiser)
- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier

Sonntag, 18. April

3. Sonntag der Osterzeit
Ev: Lk 24, 35-48
Kollekte: Monatsopfer
- 09.00 Uhr **Schemmerberg**
Eucharistiefeier in den Anliegen der Seelsorgeeinheit
- 09.00 Uhr **Schemmerhofen** - Livestream
Eucharistiefeier († Monika Lutz, † Hans Maier)
- 10.30 Uhr **Alberweiler**
Eucharistiefeier († Karl Kaiser, † Maria Geiselhart)
- 10.30 Uhr **Altheim**
Eucharistiefeier († Bruno Häckel und verst. Angehörige, † Wolfgang Götz, für die Armen Seelen)

Evangelische Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde
Attenweiler/Alberweiler/Aßmannshardt



Evangelisches Pfarramt Attenweiler
E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de
Telefon: 0 73 57/8 56
Telefax Nr. 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:
IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Wochenspruch: „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ (1. Petrus 1,3)

Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher!

Wir möchten Sie auf die ab jetzt gültige Corona-Verordnung hinweisen, die wir bei der Gottesdienstfeier beachten müssen:

- Bitte bringen Sie – sofern vorhanden – Ihr eigenes Gesangsbuch mit.
- Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Bedarf zur Verfügung.
- Beim Betreten der Kirche und während des gesamten Gottesdienstes gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung (sogenannte „OP-Masken“ oder sogar virenfilternde Masken der Standards FFP2). Kinder von sechs bis einschließlich 14 Jahren haben eine nicht-medizinische Alltagsmaske zu tragen. Kinder unter sechs Jahren bleiben von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung befreit.
- Es dürfen nur Personen zusammensitzen, die einem Haushalt angehören.
- Auf gemeinsames Singen müssen wir leider verzichten
- Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten zu erfassen.
- Während des Gottesdienstes dürfen wir die Heizungsanlage nicht mehr betreiben und werden daher kurz vor Beginn diese abschalten.

*Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu sehen.
Ihre evangelische Kirchengemeinde*

Sonntag, 11. April - Quasimodogeniti -
09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler
(Prädikant Lorenz Teidelt)

Dienstag, 13. April
09.30 Uhr Pfarrbüro in Attenweiler geöffnet
bis 11.30 Uhr

Sonntag, 18. April - Misericordias Domini -
09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler
(Pfarrer Herbert Seichter)

Vertretung

Pfarrer Herbert Seichter ist noch bis einschließlich 17. April im Pfarramt nicht erreichbar. Die Vertretung in dringenden Fäl-

len hat bis 13. April Dekan Matthias Krack aus Biberach, Tel. 07351/9401 ab 14. April Pfarrer Hans-Dieter Bosch aus Warthausen, Tel. 07351/13914.

Evangelische Kirchengemeinde Warthausen



mit Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim

Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch,
Martin-Luther-Str. 6, 88447 Warthausen
Telefon: 07351 / 13 9 14. Fax: 07351 / 79 84
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:
Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. 07357 - 856

11.04.2021 / Quasimodogeniti:
11.00 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche St. Martin: Ökumenischer Gottesdienst. Bitte beachten Sie die Maskenpflicht. (Dekan Krack, Pfarrer Ruf)

In diesen Tagen wird in unserem Gemeindezentrum gebaut: Wir haben uns entschieden eine Akustikdecke und einen Akustikvorhang einzubauen. Damit soll das Hören im Gemeindesaal deutlich verbessert werden. Seit der letzten Sanierung (Austausch des Fliesenbodens) hatte der Hall so zugenommen, dass es für manche Zuhörer mühevoll wurde den Gesprächen zu folgen. Wir hoffen, dass die Umbauarbeiten dann bis zum Sonntag 18.04. abgeschlossen sind.

18.04.2021 / Misericordias Domini:
9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst.

*Bitte beachten Sie die Maskenpflicht.
(Pfr. Hans-Dieter Bosch)*

Ein neuer Anfang

Liebe Gemeinde, dieser Sonntag trägt einen recht ungewöhnlichen Namen „Quasimodogeniti“. „Quasimodo? Kenn´ ich!“, denkt mancher. „Ist das nicht dieser bucklige Glöckner von Notre Dame, der Hauptkirche von Paris?“ Und während die Älteren dabei an den Schauspieler Anthony Quinn denken, fällt anderen dazu das gleichnamige Musical mit dem Schauspieler und Sänger Garou ein und die Jüngeren werden wohl an den Zeichentrickfilm von Disney denken. Alles richtig. Und erfunden haben´s diesmal nicht die Schweizer, sondern der französische Schriftsteller Victor Hugo (1802- 1885).

Aber leider hat das alles mit dem Kirchennamen „Quasimodogeniti“ so überhaupt nichts zu tun. Der Sonntagsname übersetzt lautet: „Wie die Neugeborenen“. An diesem ersten Sonntag nach Ostern wird nochmals an die Zeitenwende erinnert, die durch die Auferstehung Jesu geschehen ist: Er hat den Tod überwunden und so auch uns ein neues Leben gebracht. Alle Christen, aber insbesondere die Neugetauften werden an den folgenden sechs Sonntagen immer wieder an ihre Verbundenheit und Nähe zu Christus erinnert. Seine Auferstehung ist uns geschenkt, seine Freundlichkeit begleitet uns, er ist uns nahe – im Gebet wie im Dank. Die sechs Sonntage zwischen Ostern bis Pfingsten betonen je auf ihre Weise, dass mit Ostern das Leben neu geworden ist: Christus ist auferstanden und irgendwie sind auch wir mit ihm neu ins Leben gekommen. Wir sind

(so sagt es dann auch der Wochenspruch) „wie Neugeborene“. Das Leben fängt neu an und tut sich für uns neu auf. Hoffnung siegt über Verzweiflung, Zuversicht über Angst, denn Jesu Auferstehung hat dem Tod seine ewige Macht genommen.

Immer wieder staune ich in diesen Tagen über blühende Mandelbäume. Ursprünglich bei uns gar nicht heimisch, sind sie als sogenannte Neophyten („Neupflanzen“) bei uns eingeführt worden und zeigen schon im Frühjahr eine fast berauschende Blütenpracht. Wo die meisten einheimischen Laubbäume erst so langsam ihr grün zeigen, da stehen schon (oft noch vor den ersten blühenden Kirschbäumen) die Mandelbäume in voller Pracht da. Für mich ein schönes Zeichen des aufblühenden Lebens. Ganz wie es in einem Kirchenlied heißt:

„Freunde, dass der Mandelzweig
Wieder blüht und treibt –
Achtet dieses nicht gering,
In der trübsten Zeit.“

Evangelisches Gesangbuch Lied Nummer 655.

Das Lied nimmt Verse eines Gedichtes von Schalom Ben Chorin auf. Mitten in dunkler Zeit, 1942, wurden die Worte geschrieben. Es sind Mut machende Worte. Sie verweisen auf die blühenden Mandelbäume, sehen ihre Blüten als Fingerzeig, „wie das Leben siegt“. Achten auch wir das Aufblühen der Natur als einen Fingerzeig Gottes, dass er uns nicht vergessen hat. Vielmehr, dass wir im Aufblühen des Lebens seine Nähe spüren und erkennen dürfen. Trotz aller Einschränkungen. Das Leben tut sich nach Ostern in seiner Blüte auf.



Foto: Annamartha_pixelio.de

Wöchentliche Mitteilungen

Wenn Sie mir Ihre Emailadresse (an pfarramt.warthausen@elkw.de) zusenden, dann erhalten Sie die wöchentlichen Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Warthausen. Insbesondere die Bilder, siehe oben die wunderschöne rote Blüte, können Sie dann in Farbe sehen.

Wenn Sie interessiert sind, bitte machen Sie davon Gebrauch!



Schemmerhofen



Vereinsmitteilungen

Musikverein Schemmerhofen e. V.



Alteisensammlung

Der Musikverein Schemmerhofen führt am **Samstag, 24. April ab 9 Uhr** seine diesjährige Alteisensammlung durch.

Gesammelt wird jeglicher Metallschrott, auch Maschinen, landwirtschaftliche Geräte, Fahrräder und Öfen. Tanks und sonstige Gefahrstoffbehälter müssen vollständig entleert sein. Kühl-, Gefriergeräte, Fernseher und sonstiger Elektroschrott dürfen wir nicht annehmen. Diese müssen anderweitig entsorgt werden.

Für schwere Gegenstände ist eine Voranmeldung bei Michael Rapp, Tel. 07356 928851 notwendig. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich ohne Transportprobleme vom „Alten Eisen“ zu trennen.

Leider gibt es nachtaktive Leute, die die Lorbeeren aus ihrem bereitgestellten Schrott entwenden. Wenn Sie wirklich wollen, dass das Alteisen dem Verein zu Gute kommt, dann sollten Sie Ihre Ware wirklich erst am Samstagmorgen am Straßenrand ablegen.

Der Musikverein bedankt sich schon heute für Ihre „Schrott“-Spende.

Narrenzunft Schemmerhofen e. V.



Es ist wieder soweit!

Wir nehmen wieder aktive Mitglieder auf!

Liebe Narrenfreunde, die Narrenzunft Schemmerhofen nimmt wieder aktive Mitglieder auf. Wer Lust hat, ab der nächsten Fasnet aktiv dabei zu sein und Interesse am lebendigen Vereinsleben hat, soll bitte den beiliegenden Aufnahmeantrag ausfüllen und an folgende Adresse schicken:

**NARRENZUNFT SCHEMMERHOFEN e.V. „Zunftheim“
Schulstr. 14
88433 Schemmerhofen**

Hier unsere Aufnahmebedingungen:

1. Aufnahmeanträge für aktive Mitgliedschaft können nur innerhalb der nächsten 4 Wochen gestellt werden. Später eingegangene Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.
2. Es wird nur eine begrenzte Mitgliederzahl aufgenommen.
3. Jedes neue, aktiv aufgenommene, Mitglied hat eine Probezeit von 2 Jahren.
4. Jugendliche unter 16 Jahren können nur aufgenommen werden, wenn ein aktives Mitglied bereit ist, die Verantwortung (schriftlich) zu übernehmen.

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die aktive Mitgliedschaft bei der

- | | |
|--|--------------------|
| <input type="checkbox"/> Maskengruppe „Mühlbachweible“ | Kosten auf Anfrage |
| <input type="checkbox"/> Maskengruppe „Hoka-ma“ | Kosten auf Anfrage |
| <input type="checkbox"/> Maskengruppe „Laiabudel“ | Kosten auf Anfrage |
| <input type="checkbox"/> Fanfarenzug | Kosten auf Anfrage |

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
Wohnort: _____
Geburtsdatum: _____
Telefon: _____
E-mail: _____
Datum: _____
Unterschrift: _____

Fanfarenzug der NZ Schemmerhofen

Wolltest du schon immer mal

- in einem Fanfarenzug spielen?
- neue Freunde kennen lernen?
- bei einem Umzug nicht nur Zuschauer sein?
- bei historischen Treffen dich wie im Mittelalter fühlen?

Dann bist du bei uns genau richtig.

Auf Grund der aktuellen Corona-Lage finden im Moment leider auch keine Proben statt. Sobald dies wieder erlaubt ist, würden wir uns freuen, wenn du einfach mal bei uns vorbei kommst, dann kannst du die verschiedenen Instrumente auch gleich mal ausprobieren. Bestimmt ist für dich etwas Passendes dabei.

Wann: jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr
Wo: Schemmerhofen / Zunftheim in der Schulstraße 14

Komm vorbei, sei dabei!

Kies Bude Schemmerhofen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 11. April 2021 findet um 10 Uhr die Jahreshauptversammlung der Kies Bude Schemmerhofen e.V. statt. Aufgrund der aktuellen Situation wird die Versammlung online durchgeführt.

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, die Vertreter der örtlichen Vereine und Gönner unseres Vereins, sowie alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Wer an der Versammlung teilnehmen möchte, kann sich per Mail unter anja.ege@web.de an Anja Ege wenden und erhält anschließend den Link zur online Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Pfarrgemeinde St. Mauritius

2. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Am Montag, 12. April 2021, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr im Aufhofener Kappelle Schemmerhofen.

Stille Anbetung

Am Montag, 12.04.2021, 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Schemmerhofen.

Alberweiler



Pfarrgemeinde St. Ulrich

2. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Am Montag, 12. April 2021, 15.30 Uhr im Aufhofener Kappelle Schemmerhofen.

Altheim



Pfarrgemeinde St. Nikolaus

2. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

am Mittwoch, 14. April 2021, 15.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus.

Aßmannshardt



Vereinsmitteilungen

Musikverein Aßmannshardt



Altpapiersammlung des Musikverein Aßmannshardt e. V.

Der Musikverein Aßmannshardt e. V. führt am **Samstag, den 10.04.2021** in den Gemeinden Aßmannshardt, Alberweiler und Grafenwald eine Altpapiersammlung durch. Bitte halten Sie das Altpapier ab 9:00 Uhr, handlich gebündelt, am Straßenrand zur Abholung bereit.

Die Erlöse aus den Altmaterialsammlungen kommen unserer Vereinsarbeit, insbesondere unserer Jugendarbeit, zugute. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Mithilfe. Terminvorschau der geplanten Altpapiersammlungen 2021

Samstag, 24.07.2021
Samstag, 23.10.2021

Bitte merken Sie sich bereits jetzt diese Termine vor! Vielen Dank. Bleiben Sie optimistisch und gesund!

Ihr Musikverein Aßmannshardt e. V.

Pfarrgemeinde St. Michael

2. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Am Donnerstag, 15. April 2021, 15.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael.

Kirchengemeinderatssitzung

Am Freitag, 26.03.2021 fand in Aßmannshardt die Sitzung des Kirchengemeinderates als Videokonferenz statt, folgende Themen standen nach dem religiösen Impuls auf der Tagesordnung.

Gottesdienste über die Osterzeit

Die Durchführung der Gottesdienste vom Palmsonntag bis Ostersonntag wurde im Detail mit Hr. Pfarrer Krug besprochen. Die Gottesdienste am Karfreitag und in der Osternacht dürfen 60 Minuten überschreiten, allerdings ist nach 45 Minuten eine Lüften des Kirchenraumes durchzuführen.

Sofern die Inzidenz über 200 je 100.000 Einwohner im Landkreis überschritten wird müssen gemäß bischöflicher Vorgabe die Präsenzgottesdienste ausgesetzt werden.

Informationen zur Durchführung der Haushaltsplansitzung 2021/2022

Die Haushaltsplansitzung unserer Kirchengemeinde findet am Freitag, 30.04.2021 als Videokonferenz statt. Der öffentliche Sitzungscharakter wird dahingehend gewährleistet, dass sich Interessierte unserer Kirchengemeinde in die Videokonferenz einwählen können.

Stellenbesetzung Kirchenreinigung

Zu unserer Ausschreibung Kirchenreinigung haben sich mehrere Personen beworben. Auf Basis eines Umlaufbeschlusses im KGR-Gremium konnte die Stellenbesetzung zum 01.04.2021 neu besetzt werden.

Geburtstagsbesuche

Das Pastoralteam unserer Seelsorgeeinheit wird die runden Geburtstage ab 80 Jahre besuchen. Ab 70 Jahre sowie 75 / 85 / 95 Jahre wird ein Geburtstagsbesuch durch Mitglieder von unserem KGR-Gremium vereinbart.

Verbleib im Kirchengemeinderat nach Wohnungswechsel

Zwei Mitglieder unseres KGR-Gremiums haben zwischenzeitlich einen Wohnsitz außerhalb von Aßmannshardt. Gemäß § 60 Abs. 1 der Kirchengemeindeordnung ist ein Verbleib im KGR-Gremium nach Beschluss möglich. Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Wohnungen im Pfarrhaus Aßmannshardt

Die Gemeinde Schemmerhofen benötigt die obere Wohnung nicht mehr für Zwecke der Flüchtlingsunterbringung. Das Mietverhältnis wurde zum 31.03.2021 gekündigt.

Förderzusage zur Sanierung Turm und Glockenstuhl

Seitens der Gemeindeverwaltung Schemmerhofen konnte die Förderzusage entsprechend den vertraglichen Regelungen beschlossen werden. Wir bedanken uns ganz herzlich für die wichtige finanzielle Unterstützung zur Sanierung von Turm und Glockenstuhl.

Neues, umweltfreundliches Kerzensystem vor der Lourdes-Grotte

In unserer Seelsorgeeinheit wird aktuell ein neues Kerzensystem getestet, ohne Plastik und mit einer selbstauslöschenden Funktion nach Abbrand der Kerze. Aßmannshardt behält sein bisheriges, bewährtes und umweltfreundliches System mit Kerzen im Glas und Metallständer bei.



**IST IHRE HAUSNUMMER
GUT ERKENNBAR?**

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Ingerkingen



Amtliche Nachrichten

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ingerkingen am

Donnerstag, 15.04.2021 um 19:00 Uhr,

in der „Turn - und Festhalle“ mit folgender Tagesordnung:

1. Bekanntgaben des Ortsvorstehers
2. Bauantrag - Neubau einer Lager- und Montagehalle mit Wohnhaus und Garage, Flst. 3409, Noflerstr. 6, Ingerkingen
3. Sanierung der Mehrzweckhalle – Beratung und aktueller Stand der Planung
4. Vorstellung und Beratung der Rückmeldungen aus Ingerkingen zur Gemeindeumfrage „Soziale Gemeindeentwicklung – Aktive u. sorgende Gemeinschaft“
5. Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Bitte achten Sie auf die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Während der Sitzung gilt Maskenpflicht (FFP2 - Maske). Bei Bedarf erhalten Sie diese am Eingang. Es ist erforderlich, alle Besucher zu registrieren.

Freundliche Grüße

Paul Haid, Ortsvorsteher

Pfarrgemeinde St. Ulrich

2. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Am Dienstag, 13. April 2021, 15.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Ulrich.

Ostern in Ingerkingen

In diesem Jahr stand das Osterfest mit seiner hoffnungsvollen Botschaft der Auferstehung Christi auch besonders für die Hoffnung um das Ende der derzeitigen Pandemie, die wir uns sicher alle herbei sehnen. Nicht zuletzt diese Gedanken trugen uns in diesem Jahr durch die vielen Veranstaltungen und Angebote der Karwoche. Nach dem langen Bangen um die Präsenzgottesdienste war es umso schöner, dass alle geplanten Veranstaltungen rund um Ostern stattfinden konnten.

So beschäftigte sich die Kinderkirche unter der Leitung von Gerlinde Romer und Katrin Zeh mit der Frage: „Wo hat sich Ostern dieses Jahr versteckt?“. Mit dem Palmsonntag und der Kinderkirche auf dem Kirchplatz wurde in die Karwoche gestartet. Nach dem Segnen der bunten Palmen durch Pfarrer Yomi und der Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem gab es zum Schluss für alle Kinder die traditionelle Palmbrezel. Etwas anders, dafür sehr besonders, war in diesem Corona – Jahr der Kinderkreuzweg am Karfreitag. Hierzu wurden die einzelnen Stationen auf dem Kirchplatz mit kindgerechten Bildern, Texten, passendem Legematerial und von Musik begleitet dargestellt. Die Familien konnten hier selbständig und unter



Einhaltung der Corona – Regeln auf Jesu Spuren gehen und seinen Weg mit dem Kreuz auch bildlich miterleben. Den Abschluss bildete das Auferstehungsfest in der Osternacht, das mit der Segnung des Osterfeuers durch Pfarrer Krug auf dem Kirchplatz begonnen werden konnte. Für die vielen neuen Ideen, Vorbereitungen und deren unter erschwerten Bedingungen Umsetzung sagen wir ein ganz herzliches Danke!

Auch die Veranstaltungen und Gottesdienste in der Pfarrkirche waren für uns alle eine große Bereicherung! Ein großer Dank gilt unserem Mesner Tobias Fink für die Gestaltung der Ölbergstunde am Gründonnerstag sowie der Kreuzwegandacht und der Wortgottesfeier in der Osternacht. Ohne dieses beeindruckende Engagement neben der vielen Stunden der Oster-Vorbereitungen, dem Schmücken der Kirche und dem Organisieren des Ministranten - Dienstes wären diese Feierlichkeiten wohl nicht umsetzbar gewesen.

Pfarrer Yomi ein herzliches Dankeschön für das feierliche Hochamt am Ostersonntag, für seine lebendige, Mut machende und schwungvolle Art sowie für seinen „erfrischenden Einzelsegen“. Auch Pfarrer Krug sei für den Festgottesdienst am Ostermontag herzlich gedankt.

Zu guter Letzt danken wir allen ehrenamtlich engagierten, die uns stets mit vollem Einsatz und unermüdlichem Engagement in dieser nicht immer einfachen Zeit unterstützen und die Gottesdienste sehr bereichern! Dem Gesangsensemble und allen Sängerinnen und Sängern mit und unter der Leitung von Christa Maier und Thomas Lämmle großen Dank für die schönen und abwechslungsreichen musikalischen Begleitungen während der Gottesdienste! Den Lektoren, Kommunionhelfern, Ordnern und Ministranten vielen Dank für deren stetigen zuverlässigen Dienst und Einsatz! Lieben Dank auch an Doris Ersing für die Organisation und Gestaltung der Barmherzigkeitsnovene. Ohne diese vielen wertvollen Dienste und die Bereitschaft hierzu wären diese vielen Angebote nicht möglich gewesen! Allen erwähnten und nicht erwähnten Helfern und Unterstützern ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

Blieben Sie gesund und tragen Sie die Hoffnung der Osterzeit weiter in Ihren Herzen!

Ihr KGR Ingerkingen

Schemmerberg



Vereinsmitteilungen

SV Schemmerberg e. V.



Die Metzelsuppe für zu Hause vom Sportverein Schemmerberg

Der Sportverein Schemmerberg möchte auch in der schwierigen Zeit, seine Fans mit selbst Geschlachtetem verwöhnen. Deshalb wird am Samstag, 17. und Sonntag, 18. April 2021, die Metzelsuppe für zu Hause angeboten.

Auf der Speisekarte stehen folgende Gerichte:

- Schlachtplatte (Kesselfleisch, Blut- und Leberwurst) mit Kraut und Brot für 9,50 Euro
- Blut- und Leberwurst mit Kraut und Brot für 8,50 Euro
- Kesselfleisch mit Kraut und Brot für 8,50 Euro.

Aus eigener Herstellung können auch folgende **Wurstwaren** erworben werden:

- Schwarzwurst (Blutwurst) und Leberwurst jeweils geräucht im Ring oder im Kunstdarm für 1,- Euro/100 g;
- Schwartenmagen für 1,20 Euro/100 g;
- Schinkenwurst (frisch oder geräucht) für 1,20 Euro/100 g;
- Schinkenwurst oder Lyoner in der 400 g-Dose für 4,00 Euro/Stück.
- Außerdem gibt es Griebenschmalz im 250 g-Becher für 2,50 Euro/Stück oder Tellersulz für 5,- Euro/Stück.

Wurst und Essen gibt es nur auf **Vorbestellung**, solange der Vorrat reicht. Vorbestellungen sind von Dienstag, 6. bis Samstag 10. April von 18 bis 20 Uhr möglich.

Kontakt über Telefon oder WhatsApp: 0152 38491801 (Hess), 0171 4356263 (Betz) oder 0172 7464002 (Petruil).

Abholung am Samstag, 17. April zwischen 15 und 17.30 Uhr oder Sonntag, 18. April zwischen 10 und 12.30 Uhr am Sportheim Schemmerberg unter den vorgeschriebenen Corona-Hygienemaßnahmen.

Wir lassen Euch nicht im Stich, lasst Euch verwöhnen und bleibt gesund!

Musikverein „Cäcilia“ Schemmerberg e.V.

Nachlese der Generalversammlung des Musikvereins „Cäcilia“ Schemmerberg e.V.

Am Sonntag, 28. März 2021 hielt der Musikverein Schemmerberg seine Generalversammlung ab. Aufgrund anhaltender Kontaktbeschränkungen wurde die Versammlung in diesem Jahr virtuell durchgeführt.

Das Vorstandsmitglied Uschi Kammerer machte nochmals deutlich, wie sehr das Vereinsleben durch Corona eingeschränkt wurde. Ob und wie Veranstaltungen im Jahr 2021 ausgerichtet werden können, kann noch nicht gesagt werden. Außerdem berichtete sie darüber, dass der Musikverein derzeit eine Gesamtmitgliederzahl von 240 Personen hat.

Die Schriftführerin Nadine Schuhwerk hatte ebenfalls wenig zu berichten. Nach der CD-Aufnahme in Bad Schussenried im März 2020 kam aufgrund der Corona-Pandemie das Vereinsleben nahezu zum Erliegen. Ein Highlight im Jahr 2020 war aber definitiv das „Gartenfest auf Rädern“ am Pfingstmontag. Aufgrund der Einschränkungen im Jahr 2020 konnten keinerlei Veranstaltungen durchgeführt und somit auch keine Einnahmen erzielt werden. Dies berichtete der Kassierer Thomas Ha-

gel. Dennoch konnten die beiden Kassenprüfer Andrea Kraiss und Dietmar Müller eine tadellose und vorbildliche Kassenführung bescheinigen.

Dirigent Reiner Hannes konnte von einigen Proben im Freien berichten, die im Juni und Juli auf dem Parkplatz beim Musikerheim abgehalten werden konnten. Auch er wünscht sich, dass die Probenarbeit schnellstmöglich wieder aufgenommen werden kann.

Die Jugendleiterinnen Katrin Rottko und Jennifer Landthaler berichteten über den Stand der Jugendausbildung im Musikverein. Derzeit sind 22 Kinder in Ausbildung. Des Weiteren berichteten sie über die Herausforderung der (virtuellen) Instrumentenausbildung in Corona-Zeiten.

Da das Adventskonzert im Dezember 2020 entfallen musste, wurden aktive Musiker bei der Generalversammlung geehrt. So erhielten Felix Siebert, Lara Scheffold, Pauline Martin und Jana Maier eine Ehrung für 10-jährige aktive Mitgliedschaft. Jennifer Landthaler erhielt eine Ehrung für 20-jährige aktive Mitgliedschaft.

Des Weiteren erhielten langjährige fördernde Mitglieder eine Ehrung. Für 20 Jahre wurde Herrmann Geiselhart und für 30 Jahre wurde Werner Rottko geehrt. Erstmals in der Geschichte des Musikvereins konnte eine Ehrung für 70-jährige fördernde Mitgliedschaft ausgesprochen werden. Diese erhielt Anton Werner.

Die Ehrungen wurden von Vorstandsmitglied Christian Daiber vorgenommen. Für besondere Verdienste im Musikverein wurden in diesem Jahr Manfred Fischer, Frank Frommer, Jennifer Landthaler, Katrin Rottko, Simon Bochtler und Martin Maier mit einem kleinen Geschenk überrascht.

Anschließend wurden die Wahlen durchgeführt. Die Vorstandschaft setzt sich nun wie folgt zusammen:

Vorstandstrio: Uschi Kammerer, Simon Bochtler und Christian Daiber

Kassier: Thomas Hagel

Schriftführerin: Nadine Schuhwerk

Jugendleitung: Jennifer Landthaler, Katrin Rottko

Beisitzer: Georg Bochtler, Frank Frommer, Melanie Haile, Andrea Rottko, David Werner, Helga Krug, Monika Hagel und Manfred Fischer

Zum Schluss bedankte sich das Vorstandsmitglied Simon Bochtler bei allen, die der „Cäcilia“ auch in solchen schwierigen Zeiten treu bleiben.

Pfarrgemeinde St. Martinus

2. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Am Mittwoch, 14. April 2021, 15.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus, Altheim.

Allgemeine Nachrichten

Gemeinde Attenweiler – Landkreis Biberach

Wir suchen für unsere gemeindlichen Kindergärten in Attenweiler und Rupertshofen

**Pädagogische Fachkräfte
nach §7 KiTaG (m/w/d) in Voll- und Teilzeit**

Wir bieten verschiedene Betreuungsmodelle zwischen 7 und

16:30 Uhr an. Die individuellen Arbeitszeiten richten sich nach dem Dienstplan der jeweiligen Einrichtung.

Wir wünschen uns von Ihnen

- Eine Ausbildung als Staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder Kinderpfleger/in
- Eine Anerkennung als pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG
- Flexibilität, Belastbarkeit, Kreativität und Spaß an der Arbeit

Wir bieten Ihnen

- Eine Beschäftigung nach TVöD bis Entgeltgruppe S 8a
- Eine zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- Gut ausgestattete Einrichtungen
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens 17.04.2021 an das Bürgermeisteramt Attenweiler, Bachstr. 7, 88448 Attenweiler oder per E-Mail an rathaus@attenweiler.de. Auskünfte erteilen Ihnen Hauptamtssleiterin Karin Romer, Tel. 07357 9209-21.

Das Kreisforstamt und das Städtische Forstamt Biberach informieren:

Umweltbewusstes Verhalten in der Natur – diese Regeln gelten jetzt im Wald

Mit dem Frühlingserwachen lockt es wieder zunehmend Erholungssuchende in den Wald. Dies gilt umso mehr in Zeiten der Corona-Pandemie, in denen angesichts geschlossener Gaststätten und Freizeiteinrichtungen wenig Alternativen für die Freizeit geboten sind. Das Städtische Forstamt Biberach und das Kreisforstamt des Landkreises rufen in einer gemeinsamen Presseerklärung zu umweltbewusstem Verhalten in der Natur auf. Die Leiter der beiden Einrichtungen, Markus Weisshaupt und Hubert Moosmayer, möchten dabei auch an die im Wald geltenden Regeln erinnern.

„Als eine Folge der Corona-Pandemie ist an den bevorstehenden Ostertagen mit einem Besucheransturm in den Wäldern zu rechnen“, so beide Forstamtsleiter. „Wir freuen uns, wenn der Wald beliebt ist und sich die Bürgerinnen und Bürger in ihm erholen können“. Spazierengehen, Fahrradfahren und andere Outdoor-Aktivitäten sind ein idealer Ausgleich zu Homeschooling und Webkonferenzen. Nicht nur Familien mit Kindern können die Freiräume in der Natur genießen und die ersten Boten des Frühlings suchen. Die beiden Forstleute freuen sich grundsätzlich über die Aufmerksamkeit, die dem Wald zuteil wird.

Allerdings geben sie auch zu bedenken, dass der Wald ein Ökosystem ist, das es zu schützen gilt. Deshalb, und um andere Erholungssuchende nicht zu stören, gilt es, Rücksicht zu nehmen. Daher gibt es einige Regeln, auf die die Forstämter hinweisen möchten.

Die Regeln:

- Hinterlassen Sie den Wald sauber und nehmen Sie alle Abfälle, auch „Biomüll“ mit nach Hause.
- Feuer machen im und am Wald ist verboten. Gleiches gilt für das Rauchen in der Zeit vom 1. März bis zum 31. Oktober.
- Der Wald darf zur Erholung von Fußgängern, Reitern und Radfahrern betreten werden. Autos dürfen nur auf ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Parken Sie die Waldeingänge nicht zu und versperren Sie nicht die Wege für Holzfahrwerke und Rettungsfahrzeuge.
- Die Lebensgemeinschaft Wald mit ihren Pflanzen und Tieren ist geschützt. Das Errichten von wilden Grillstellen, Hütten in Schrebergartenmanier und ähnlichem ist grundsätzlich verboten. Für Waldbesitzer gilt eine Genehmigungspflicht für

- den Bau von Hütten und Freizeitanlagen.
- Gewerbliche Veranstaltungen im Wald, zum Beispiel auch geführte Wanderungen gegen Entgelt, sind genehmigungspflichtig.
- Allgemein gilt: Nehmen Sie Rücksicht aufeinander und verhalten Sie sich so, dass andere Menschen, vor allem aber auch Tiere und Pflanzen nicht beeinträchtigt werden.

VdK Baden-Württemberg

Der Ortsverband informiert: Große VdK-Pflegestudie startet!

In Baden-Württemberg leben mehr als 470.000 pflegebedürftige Menschen. 80 Prozent von ihnen werden zuhause gepflegt. Doch wie sieht nun diese ambulante Pflege konkret aus? Was verbirgt sich hinter diesen Zahlen? Wie klappt das Zusammenspiel von ambulanten Pflegediensten und pflegenden Angehörigen? Wo und wie häufig wird diese Pflege ausschließlich durch Angehörige oder Freunde geleistet? Und: Wie schaffen die Menschen diese Herausforderungen? Wo hapert es? Wo ist konkreter Hilfe- und politischer Handlungsbedarf? Welche Kosten fallen bei den Betroffenen an? Die Pflegestudie des Sozialverband VdK Deutschland e.V. in Zusammenarbeit mit der

Universität Osnabrück und mit Professor Andreas Büscher thematisiert diese und noch viele weiteren Fragen. An der Umfrage können sich nicht nur pflegende Angehörige und pflegebedürftige Menschen teilnehmen. Auch Personen, die (noch) keine eigenen Erfahrungen mit der Pflege zuhause haben, sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Nehmen Sie gleich an der Umfrage teil unter www.vdk.de/pflegestudie. Teilnahmeschluss ist am 9. Mai 2021.

AOK Ulm-Biberach

Zecken – jetzt stechen sie wieder

Landkreis Biberach zählt zu FSME-Risikogebieten

Zecken lauern in Wäldern und auf Wiesen besonders in hohen Gräsern und Büschen. Sie können Krankheiten wie Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und Borreliose übertragen. In der Region ist die Gefahr, nach einem Zeckenstich zu erkranken, hoch: Der Landkreis Biberach zählt laut Angaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) zu den FSME-Risikogebieten. Von März bis Oktober ist die Infektionsgefahr am größten.

Als Krankheitsüberträger haben Zecken letztes Jahr deutschlandweit für einen Rekord seit Beginn der FSME-Meldepflicht geführt: 2020 wurden 704 FSME-Erkrankungen gemeldet. So viele wie noch nie seit Beginn der Datenerfassung im Jahr 2001. Im Vorjahr lag die Zahl bei 445, im bislang fallstärksten Jahr 2018 bei 583.

Bewohnern und Reisenden in FSME-Risikogebiete legt die Ständige Impfkommission eine Impfung nahe. Dieser Empfehlung folgt im Landkreis bisher aber nur eine Minderheit: Die 2019 bei den Einschulungsuntersuchungen erhobenen Daten des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg weisen für den Landkreis Biberach eine FSME-Impfquote von 11,7 Prozent auf. Landesweit liegt die FSME-Impfquote bei den Einschulungsuntersuchungen bei 22,6 Prozent.

Rund 0,1 bis fünf Prozent der Zecken tragen laut Angaben des RKI das FSME-Virus in sich. Kommt es zu einer Infektion mit dem FSME-Virus, können grippeähnliche Beschwerden wie Fieber oder Kopfschmerzen auftreten. Bei einer Mehrzahl der Betroffenen heilt die FSME ohne Folgen aus. Ist aber das zentrale Nervensystem oder das Rückenmark betroffen, kann es zu bleibenden Schäden wie Lähmungen oder Schluck- und Sprechstörungen kommen. Da es keine Therapiemöglichkeiten gibt, empfiehlt die AOK Ulm-Biberach allen, die sich häufig in der Natur aufhalten, eine FSME-Schutzimpfung. „Die Kosten für die Impfung übernimmt die AOK“, sagt Dr. Sabine Schwenk,

Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. „Für den volle Impfschutz sind drei Impfungen nötig. Nach der dritten Spritze ist man für mindestens drei Jahre gegen FSME geschützt.“

Eine Impfung macht die Vorsicht vor Zeckenstichen allerdings nicht überflüssig, denn sie verhindert keine Borreliose – die häufigste durch Zecken übertragene Krankheit. Die Infektion mit Borreliose kann mit Antibiotika therapiert werden, bereitet aber oft Probleme, weil sie häufig spät erkannt wird. „Bildet sich um den Einstich ein roter Rand, deutet dies auf eine Borreliose-Infektion hin. Betroffene sollten dann sofort zum Arzt gehen“, rät die AOK-Geschäftsführerin. Borreliose verursacht unspezifische Symptome wie Müdigkeit, Muskel- und Gelenkschmerzen. Noch Monate oder Jahre nach der Borrelien-Infektion kann es zu Gelenkentzündungen, Herzrhythmusstörungen oder Entzündungen des Rückenmarks kommen.

„Der beste Schutz ist, Zeckenstiche zu vermeiden“, so Sabine Schwenk. „Richtige Kleidung wie geschlossene Schuhe, Strümpfe und lange Hosen oder spezielle Anti-Zecken-Sprays sind unverzichtbar, wenn man sich viel in der Natur aufhält. Außerdem sollte man nach dem Aufenthalt im Freien den Körper immer sorgfältig nach Zecken absuchen.“ Grundsätzlich gilt: Hat eine Zecke gestochen, sollte sie so schnell wie möglich mit einer Zeckenpinzette oder -karte dicht an der Haut gepackt und herausgezogen werden. Denn je schneller sie entfernt wird, desto geringer das Risiko, dass Erreger in den Körper gelangen.